



zur täglichen Online-Ausgabe

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 37 · 16. 9. 2022



mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

SULZBACHER SPITZEN

Was soll der ganze Pomp?

von Mathias Schlosser

England wird ja gerne als das Mutterland der Demokratie bezeichnet. Vielleicht ist das ja der Grund, dass die Briten eine äußerst demokratische Einrichtung wie die Monarchie so feiern. Die Zeremonien rund um das Begräbnis von Königin Elisabeth II. und der Inthronisation ihres Nachfolgers jedenfalls lassen jeden Demokraten, der nicht auf der Insel geboren ist, staunen. Was soll all der Pomp, die lächerlichen Uniformen, die Bärenfellmützen und die goldenen Kutschen?

Die Antwort auf die Frage gibt jede Rede von Frank-Walter Steinmeier. Mit all seiner Seriosität und Betroffenheit stellt unser Staatsoberhaupt den Gegenentwurf zu den Royals dar. In London herrschen Glanz und Gloria, in Berlin ist es ein Beamter.

Doch so langweilig der graue Herr Steinmeier auch sein mag, so wichtig ist das Zeichen, dass ganz oben nicht irgendwelche gottesandten Blaublütler stehen, sondern ein ganz normaler Mann im Anzug, der sein Amt für ein paar Jahre geliehen bekommen hat; ein Mann, der sich den Respekt des Volkes erst verdienen muss und ihn nicht einfach mit einer Krone auf den Kopf gesetzt bekommt.

Fensterscheibe eingeworfen

Aus unklaren Gründen warf am vergangenen Freitag zwischen 9 und 16 Uhr ein unbekannter Täter die Fensterscheibe einer Hauseingangstür eines Einfamilienhauses im Hohlweg ein.

Diese wurde hierdurch teilweise entglast. Zeugen, die Wahrnehmungen hierzu gemacht haben, werden gebeten sich bei der Ermittlungsgruppe der Polizeistation Eschborn unter der Rufnummer 06196/9695-0 zu melden. **pol**



Zahlreiche Besucher kamen zum 30. Sulzbacher Folklore-Festival und freuten sich über die vielen unterhaltsamen Beiträge. Foto: Schöffel

Tänze aus aller Welt

Klänge und Speisen aus vielen verschiedenen Ländern beim 30. Folklore Festival

Viele hundert Besucher erfreuten sich beim 30. Sulzbacher Folklore-Festival an den farbenprächtigen Kostümen der Tanzgruppen, die am Sonntagmittag internationales Flair im Bürgerzentrum Frankfurter Hof verströmten.

Nach der zweijährigen Corona-Zwangspause konnte die 30. Auflage des Sulzbacher Folklorefest gefeiert werden. Am Anfang musste stark umorganisiert werden, weil ein kräftiger Regenguss den Programmbeginn verzögert hatte. Wer schon da war, flüchtete mit seinem Teller in der Schultheißen-Saal, wohin die Hausmeister schnell genügend Tische und Bänke vom Hof schlepften. Doch als die Sonne kam, füllten sich die Sitzplätze draußen wieder.

Eröffnet wurde das Fest somit etwas verspätet von Bürgermeister Elmar Bockel und Gerhard Schöffel, der zum 30. Mal durch das Programm führte, das durch die Corona-Krise etwas abgespeckt war. Denn die Folkloregruppen konnten ja lange Zeit

nicht bühnenreif trainieren. Dennoch waren die Besucher aus nah und fern, darunter viele Familien, mit den Darbietungen sehr zufrieden.

Den Anfang machte die Gruppe „Pachamama Bolivia“, die traditionelle Tänze wie „Moranada“, „Tobas“ und mit Pfeil und Bogen den „Afro Saya“, einen kriegerisch angehauchten Tanz, der den Gegner ein-

schüchtern sollte, aufführte. Spanische Klänge waren beim „Ensemble Triolé“ aus Wiesbaden mit zwei Musikern und zwei Tänzerinnen zu hören, die rassigen Flamenco zelebrierten. Kleine und große Akteure von der Ballett- und Tanzschule der Rumänin Anastasia Dirksen erteten großen Applaus genauso wie zwei kroatische Folkloregruppen. Die eine kam

aus dem Main-Taunus-Kreis und Hochtaunuskreis. Die andere stammt aus dem Heimatort Posusje der Sulzbacher Familie Galic in Herzogswina und wurde von dieser wieder nach Sulzbach geholt.

Fünf Stände sorgten für Verpflegung der Folksgäste. Die Familie Galic bot typische Balkanspeisen an, die Kita „Zuckerrübe“ backte Waffeln, die Landfrauen meldeten um 16 Uhr „Kuchentheke ausverkauft“. Vegane afrikanische Speisen hatte die Senegalesin Fatma Diop aus Griesheim bei Darmstadt zubereitet, und Konditormeister Fadel Farzat aus Eschborn hatte süße Leckereien aus Syrien im Angebot. Nach dem ukrainischen Chor überraschte ein Quartett um die Sulzbacherin Katrina mit einer spontanen „Salza Cubana“-Show. Allerdings ohne Kostüme, quasi als „Blick in eine Probe“ der jungen Leute.

Für das Gelingen des Festivals dankte der Moderator dem Duo Sandra Schiwiy und Monika Moser vom Kulturamt, der Saalhausmeisterei, dem Bauhof und den Verpflegungsständen. **gs**



Die Folklore-Gruppe „Pachamama Bolivia“ begeisterte mit ihrem kriegerisch angehauchten Tanz „Afro Saya“. Foto: Schöffel

Betrunken auf dem Roller

Am Dienstagmorgen endete in Sulzbach die Fahrt eines betrunkenen Zweiradfahrers mit einem Unfall und einer Blutentnahme auf der Polizeistation.

Der 58-jährige Fahrer eines Kleinkraftrades befuhr zunächst die Hauptstraße, um anschließend in die Cretzschmarstraße abzubiegen. Dabei verlor er die Kontrolle über seinen Roller und stürzte. Der Unfall wurde daraufhin der Polizei gemeldet. Ein vor Ort durch die Kollegen der Polizeistation Eschborn durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von mehr als zwei Promille. Der 58-jährige wurde für eine ärztliche Blutentnahme auf das Revier gebracht und sein Führerschein sichergestellt. Verletzungen zog sich der Fahrer keine zu. **pol**

Frühstück für Alleinerziehende

Am Sonntag, 18. September, lädt die Evangelische Familienbildung Main-Taunus Alleinerziehende von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr zu einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück in das Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden ein.

Getränke und Brötchen stehen bereit, alle Teilnehmenden können gerne etwas zum Belegen beisteuern. Natürlich gibt es auch wieder eine Spielecke für die Kleinen und viel Zeit für Gespräche. Neue Gesichter sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um Anmeldung unter evangelische-familienbildung.de im Internet oder bei Annika Schmitt unter der Telefonnummer 0178/8772310 gebeten. **red**

Heikle Finanzen in der Familie

In einem Online-Abend des Familienzentrums „Schatzinsel“ am Dienstag, 20. September, um 19.30 Uhr werden die vermeintlich „unangenehmen“ Fragen rund um das Thema Finanzen in der Familie offen und transparent thematisiert.

Die unabhängige Wirtschaftswissenschaftlerin Carolin Gontard klärt verständlich essenzielle Fragen und gibt einfache Tipps für den Umgang mit Geld in Partnerschaft und Familie. Ganz besonders Menschen ohne spezielles Vorwissen sind willkommen. Der Abend ist der Auftakt der Themen-Reihe „Das liebe Geld – Finanzen verstehen und zeitgemäß vorsorgen“ und findet über Zoom statt. Die Teilnahmegebühr beträgt neun Euro. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es unter evangelische-familienbildung.de im Internet. **red**

Opal Design Lux

Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung

Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die Opal Design Lux mit integrierter Beleuchtung



weiner
DIE MARKISE
... und mehr
für jede Jahreszeit

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Neueröffnung

Schmerzfrei Zentrum Sulzbach

- Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht
- Heilpraktische Behandlungen
- Massagen



Michael Bühler

Heilpraktiker Dipl. Yogalehrer und Masseur

Neugartenstr. 36e · 65843 Sulzbach

Telefon 0173 / 31 53 062
www.wellness-oase-sulzbach.de



Zum „Sulzbach Business Forum“ trafen sich Unternehmerinnen und Unternehmer aus Sulzbach am Mittwochabend an der vollautomatisierten „tegut“-Filiale im MTZ. Foto: Schlosser

Vernetzen und informieren

Erstes „Business Forum Sulzbach“ nach der Pandemie im MTZ

Nach langer Corona-bedingter Pause fand am Mittwochabend wieder ein „Sulzbach Business Forum“ statt, zu dem die Gemeinde gemeinsam mit Kooperationspartnern Unternehmer und Selbstständige aus Sulzbach einlud.

In Vertretung des erkrankten Bürgermeisters begrüßte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Matthias Brand, die Gäste. Co-Gastgeber waren dieses Mal das Centermanagement des Main-Taunus-Zentrums und die Breuninger-Filiale im MTZ. In zwei Gruppen aufgeteilt warfen die rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Anschluss einen Blick hinter die Kulissen von Breuninger und erfuhren Wissenswertes

über Hessens größtes Einkaufszentrum.

Center-Manager Daniel Quas erläuterte die Pläne des MTZ für die große Fläche in der Mitte, auf der einmal das Karstadt-Gebäude stand. Dort soll ab dem kommenden Jahr ein „Food-Garden“ entstehen. Der MTZ-Chef berichtete, dass man auf die alte Verkaufsfläche bewusst verzichten würde, um mit einem deutlich verbesserten Gastronomie-Angebot die Aufenthaltsqualität im Einkaufszentrum zu verbessern. „Die Menschen kommen nicht mehr nur zum Einkaufen zu uns. Sie wollen hier mit Freunden und Bekannten Zeit verbringen.“ Dem will das MTZ mit dem neuen „Food-Garden“ Rechnung tragen.

Breuninger-Geschäftsführerin Stefanie Wenz stellte bei einem Rundgang durch die 9.000 Quadratmeter große Filiale die Philosophie des Modehauses vor, das weit mehr als Bekleidung zu bieten hat. Schuhe und Sportartikel gehören mittlerweile ebenfalls zum Sortiment von Breuninger. Hochwertige Modemarken, die im Rhein-Main-Gebiet zum Teil nur in dem Kaufhaus im MTZ zu bekommen sind, sind aber weiterhin das wichtigste Aushängeschild des Unternehmens.

Nach den Rundgängen trafen sich beide Gruppen zum geselligen Austausch vor dem Gyoza-Stand wieder und genossen die besondere japanische Spezialität, während neue Kontakte geknüpft und alte vertieft wurden. **MS**

Kleinanzeigen

Liebevolle und zuverlässige Kinderbetreuung für unseren kleinen Sohn (6 Mon.) ab Mitte Oktober von Mo.-Do. (3 Std. am Nachmittag, zeitlich flexibel) in Schwalbach a. Ts. **gesucht**. Sehr gute Deutsch-, Englisch- oder Französischkenntnisse wünschenswert. Wir sind offen, unkompliziert und freuen uns auf Sie. Tel. 0151/14124501

Zu verkaufen: Ledercouch, schwarz, EUR 250,-; **Ess-Tisch**, Glas, mit 6 Stühlen, EUR 150,-; **Kommode** mit passendem Spiegel EUR 150,-; **Geschirr** (Teller, Schüssel, Schalen) VB. Alle Preise VB. Tel. 069/365405

Zuverlässige Haushaltshilfe und Kinderbetreuerin sucht Stelle im Vordertaunus, Telefon 0151/45898809

Blutspende in Schwalbach

Der DRK-Ortsverband Schwalbach lädt am Montag, 19. September, von 15.30 Uhr bis 20 Uhr zum Blutspenden ins Gemeindehaus der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 ein.

Jede Blutspenderin und jeder Blutspender, der einen Erstspender oder Erstspenderin zur Blutspende mitbringt, wird mit einer Kinokarte für sich und die neue Lebensretterin oder den neuen Lebensretter beschenkt. Alle verfügbaren Termine gibt es unter terminreservierung.blutspende.de im Internet.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800/1194911. **red**

TERMINE IN SULZBACH

Wann	Was	Wo
16. September 17 Uhr	Kräuterführung durch das Arboretum	Treffpunkt am Waldhaus „Am Weißen Stein“
17. September 12 - 16 Uhr	UNICEF-Aktion zum Weltkindertag	im Heinrich-Kleber-Park
18. September 14 Uhr	Führung durch das Arboretum	Treffpunkt am Waldhaus „Am Weißen Stein“
18. September 15 Uhr	Festkonzert der Sängervereinigung Sulzbach	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
19. September 19.30 Uhr	öffentliche Sitzung des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschuss	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
22. September 18.30 Uhr	Elternversammlung des Horts „Eisvogel“	im Hort „Eisvogel“ am Oberliederbacher Weg 23a
24. September 10 - 14 Uhr	Apfeltag im Arboretum	auf der Streuobstwiese im Arboretum
24. September ab 12.30 Uhr	Herbstbasar der Kita „Waldnest“	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof

Orgel trifft auf Harfe

Sulzbacher Kantorin spielt in Bad Soden

Am Samstag, 24. September, findet um 17 Uhr ein ungewöhnliches Konzert in der evangelischen Kirche in Bad Soden statt.

In einem Konzert für Orgel und Harfe bieten die Harfenistin Daphné Milio und die Sulzbacher Organistin Capucine Payan den Zuhörern eine seltene Gelegenheit, das Zusammenspiel zwischen Harfe und Orgel zu hören. Die zwei fran-

zösischen Musikerinnen werden romantische Stücke aus ihrem Heimatland präsentieren. Im Mittelpunkt des Konzerts stehen Werke von Claude Debussy, César Franck und Alfred Holy. Aber Kantorin Capucine Payan wird auch Orgelstücke von Louis Vierne spielen. Der Eintritt kostet zwölf Euro und zehn Euro für Studierende. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre bezahlen keinen Eintritt. **red**



Neues Gewerbegebiet. Jetzt geht es los mit der Erschließung des neuen Gewerbegebiets „Am Erbsengewann“, das sich einmal etwa vom heutigen Bauhof bis zur so genannten Uhde-Kreuzung hinziehen soll und in dem vor allem kleinere Unternehmen und Handwerksbetriebe Platz finden sollen. Gestern Nachmittag fand Nahe der Kelkheimer Straße der symbolische erste Spatenstich statt, den (von links) Martin Lissmann, Thorsten Wolf, Frank Walz, Matthias Brandt sowie Jens Hofmann und Stefan Jung-Diefenbach von der Baufirma Albert Weiß vornahmen. Foto: Schöffel

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Der Sulzbacher Anzeiger

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter <https://sulzbacher-anzeiger.de> veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!



Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Hausbetreuung, Pflaster-, Garten- und Fassadenarbeiten.
Bis zu 35% Rabatt.
Tel. 0178/2916384

Nottелефон Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Tauburg“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLE
... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 16. 9. 17° wechselhaft 10°	Samstag, 17. 9. 15° wechselhaft 10°	Sonntag, 18. 9. 15° wolkig 10°
Montag, 19. 9. 16° wechselhaft 8°	Hier könnte Ihre Werbung stehen! Tel. 06196 / 84 80 80 anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de	
Dienstag, 20. 9. 15° wechselhaft 9°	Mittwoch, 21. 9. 16° sonnig 7°	Donnerstag, 22. 9. 18° sonnig 8°

Verdacht auf COVID-19?

Erfahren Sie hier, wie Sie sich bei einer Infektion richtig verhalten, welche Tests eingesetzt werden und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt.

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Umsichtiges Verhalten schützt



Symptome wie Halsschmerzen, Husten, Fieber oder Schnupfen können auf eine Corona-Infektion hinweisen. Klären Sie zunächst telefonisch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, was als Nächstes zu tun ist. Außerhalb der Sprechzeiten können Sie auch den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer 116 117 anrufen. **Halten Sie sich an die AHA+L-Regeln und meiden Sie bei Verdacht auf eine Infektion unbedingt Kontakte. Bei einem positiven Testergebnis müssen Sie sich mindestens 5 Tage isolieren.**

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Testen ist und bleibt wichtig. Wann kommt welcher Test zum Einsatz?

Mithilfe von Corona-Tests können Sie feststellen, ob Sie sich mit dem Virus infiziert haben, und andere Menschen davor schützen. Ein negatives Testergebnis stellt dabei immer nur eine Momentaufnahme dar.

PCR-Test

Bei Menschen mit einem positiven Antigen-Schnell- oder -Selbsttest stellt der PCR-Test durch Auswertung im Labor sicher, ob es sich um eine Corona-Infektion handelt. Der PCR-Test erfolgt in der Regel in Abstimmung mit der Ärztin oder dem Arzt.



PoC-NAT-Test

Der PoC-NAT-Test liefert ein **relativ sicheres Testergebnis** innerhalb kurzer Zeit. Darum wird er meist in Krankenhäusern eingesetzt. Er weist wie das PCR-Testverfahren das Erbmaterial des Virus nach – aber mit schnellerer Auswertung direkt vor Ort.



Antigen-Schnelltest

Antigen-Schnelltests kommen vor allem in Pflegeheimen und Krankenhäusern zum Einsatz und können zur Testung **von Bürgerinnen und Bürgern** genutzt werden, die z. B. an Veranstaltungen teilnehmen wollen. Die Tests werden durch geschultes Personal durchgeführt.



Antigen-Selbsttest

Mit einem Antigen-Test zur Eigenanwendung haben Sie die Möglichkeit zu prüfen, ob bei Ihnen eine Corona-Infektion vorliegt. Damit helfen Sie, **Infektionsketten frühzeitig zu unterbrechen** und so Ihr Umfeld zu schützen.



Was wir tun können

Fakten-Booster

Quelle: RKI, STIKO

Sprechen Sie unmittelbar nach dem positiven Corona-Testergebnis mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, ob ein **Arzneimittel** zur Behandlung infrage kommt. Das gilt besonders für Menschen mit einem Risiko für einen schweren Verlauf. In der Regel verläuft COVID-19 mild bis mittelschwer.

Eine **frühzeitige** Arzneimittel-Therapie kann schwere Verläufe, Krankenhauseinweisungen und die Sterblichkeit senken. Wichtig ist, dass mit der Behandlung unverzüglich nach einem positiven Corona-Testergebnis und dem Beginn von Symptomen begonnen wird.

Etwa 10 Prozent der in Deutschland erkrankten Personen werden **aufgrund eines schweren COVID-19-Verlaufs im Krankenhaus behandelt**. Im Zentrum der Therapie stehen dann meist unterstützende Maßnahmen (z. B. Sauerstoffgabe, kreislaufunterstützende Arzneimittel oder Anti-Infektiva).



„Die frühzeitige Corona-Therapie wird zu wenig genutzt, obwohl sie die Sterblichkeit bei Älteren erheblich senkt. Wenn Symptome und Schnelltest eindeutig sind, können Hausärztinnen und Hausärzte jetzt auch telefonisch die Diagnose stellen und Medikamente per Boten liefern.“

Bundesgesundheitsminister
Prof. Karl Lauterbach



Weitere Informationen und die genannten Quellen finden Sie unter: zusammengegencorona.de/faktenbooster

116 117

und 0800 0000837

(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen, kostenfrei

bmg.bund Bundesministerium für Gesundheit
 bmg_bund bundesgesundheitsministerium



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 30/2022

Am Montag, 19. September 2022, findet um 19:30 Uhr die 7. öffentliche Sitzung des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses in der XIX. Legislaturperiode im Schulheißensaal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“, Cretzschmarstraße 6, statt.

Tagesordnung:

1. Waldwirtschaftsplan
hier: mündlicher Bericht von HessenForst
2. Informationen des Gemeindevorstandes
3. Satzung zur Vermeidung von Einweggeschirr und Einwegverpackungen bei der Nutzung öffentlicher Einrichtungen, Straßen und Plätzen in der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
4. Betreuungssituation Kindertagesstätten
hier: mündlicher Bericht

Zu Tagesordnungspunkt 1 wird Frau Pfaff von HessenForst anwesend sein.

Sulzbach (Taunus), 12. September 2022

Dr. Marc Blecking

Vorsitzender des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses

Bekanntmachung Nr. 31/2022

Biotonnenreinigung Phase 2

Leerung und Reinigung der Bioabfallbehälter vom 19. bis 21. September 2022

Den genauen zeitlichen Takt, Reinigung und Leerung der Phase 2 vom 19. bis 21. September können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Bezirk 4: Montag, 19.09.2022

Am Gänsteg, Am Schwalbach, Am Sonnenhang, An der Heck, Eschborner Straße, Falkensteiner Weg, Keltenweg, Kronberger Weg, Mühlstraße, Neugartenstraße, Niederhöchstädter Straße, Rödelheimer Weg, Sossenheimer Weg, Steinbacher Weg, Weingartspfad, Weißkirchener Weg

Bezirk 5: Dienstag, 20.09.2022

Am Klippelgarten, Am Lergesberg, An der Schindhohl, Bad Soderer Straße, Bahnstraße, Finkenweg, Hornauer Weg, Kellheimer Straße, Mainzer Straße, Münsterer Weg, Neuenhainer Weg, Niederhofheimer Weg, Oberliederbacher Weg, Wiesenstraße

Bezirk 6: Mittwoch, 21.09.2022

Am Holzweg, Am Ilmenbaum, Am Schäfergraben, Am Unisys-Park, Amselweg, Antoniterweg, Im Haindell, Im Hohlweg, Kaiser-Konrad-Weg, Kloster-Limburg-Weg, Meisenweg, Otto-Volger-Straße, Ritter-Georg-Weg, Starenweg, Starkeradweg

Die reguläre Abfuhr am 19. September findet wie gewohnt – außer für die Bezirke 5 und 6 – statt.

Bitte stellen Sie Ihre Biotonne(n) an den oben aufgeführten Abfuhr- und Reinigungstagen an gut erreichbarer Stelle an dem zur Fahrbahn liegenden Rand des Gehwegs oder – soweit kein Gehweg vorhanden ist – am äußersten Fahrbahnrand bereit. Der Straßenverkehr darf dabei keine Beeinträchtigung erfahren. Nach Leerung und Reinigung der Gefäße sind diese unverzüglich durch den Benutzungspflichtigen auf das Grundstück zurückzustellen (Quelle: Abfallsatzung). Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei versäumter Bereitstellung von Biotonnen keine nachträgliche Reinigung möglich ist.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter abfall@sulzbach-taunus.de oder 0 61 96 / 70 21 - 430 zur Verfügung.

Sulzbach (Taunus), 14. September 2022

Der Gemeindevorstand: Elmar Bociek, Bürgermeister

Bekanntmachung Nr. 32/2022

Nachholung Biotonnenreinigung

Leerung und Reinigung der Bioabfallbehälter vom 04. bis 06. Oktober 2022

Aufgrund eines Fahrzeugdefekts konnten die Bezirke 1 bis 3 nicht wie geplant vom 05. bis 07. September 2022 vollständig gereinigt werden. Diese Bezirke werden nun an folgenden Terminen durch das Reinigungsfahrzeug angefahren.

Bezirk 1: Dienstag, 04.10.2022

Am Laubach, Am Sportplatz, Am Sulzbach, Auf der Krautweide, Berliner Straße, Birkenweg, Bonner Straße, Hauptstraße, Im Erlefeld, Klosterhofstraße, Prof.-MUCH-Straße, Rittergasse, Staufenerstraße, Untere Borngasse

Bezirk 2: Mittwoch, 05.10.2022

Altkönigsstraße, Am Rübenacker, Biltalstraße, Feldbergstraße, Fuchstanweg, Hauptstraße, Hohemarkweg, Hostertstraße, Obere Borngasse, Rossertstraße, Unterm Waldweg, Waldstraße

Bezirk 3: Donnerstag, 06.10.2022

Cretzschmarstraße, Fronhofstraße, Grüner Weg, Haingrabenstraße, Hartmutweg, Im Brühl, Im Kirschengarten, Jahnsstraße, Kirchstraße, Mittelweg, Oberschultheißeierstraße, Platz an der Linde, Schwalbacher Straße, Taunusstraße

Bitte stellen Sie Ihre Biotonne(n) an den oben aufgeführten Abfuhr- und Reinigungstagen an gut erreichbarer Stelle an dem zur Fahrbahn liegenden Rand des Gehwegs oder – soweit kein Geh-

weg vorhanden ist – am äußersten Fahrbahnrand bereit. Der Straßenverkehr darf dabei keine Beeinträchtigung erfahren. Nach Leerung und Reinigung der Gefäße sind diese unverzüglich durch den Benutzungspflichtigen auf das Grundstück zurückzustellen (Quelle: Abfallsatzung). Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei versäumter Bereitstellung von Biotonnen keine nachträgliche Reinigung möglich ist.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter abfall@sulzbach-taunus.de oder 0 61 96 / 70 21 - 430 zur Verfügung.

Sulzbach (Taunus), 14. September 2022

Der Gemeindevorstand:

Elmar Bociek, Bürgermeister

Bekanntmachung Nr. 33/2022

Elternversammlungen zur Durchführung der Elternbeitragswahlen für das Jahr 2022/2023

Gemäß § 3 Absatz 2 der Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeitrags für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Sulzbach (Taunus) vom 20. Dezember 2011, lädt der Gemeindevorstand die Erziehungsberechtigten zur Durchführung der diesjährigen Elternversammlungen ein.

Wichtiger Hinweis:

Soweit die Elternbeitragswahlen für einzelne Gruppen an verschiedenen Tagen stattfinden, werden die Eltern entsprechend durch die jeweilige Einrichtung informiert.

Die Elternversammlungen der Einrichtungen finden wie folgt statt:

Kindertagesstätte „Waldnest“

am 26.09.2022, 27.09.2022, 28.09.2022 und 29.09.2022, jeweils 20:00 Uhr,

Birkenweg 2, 65843 Sulzbach (Taunus)

Kindertagesstätte „Pfiffikus“

am 05.10.2022, 19:00 Uhr,

Oberliederbacher Weg 23 a, 65843 Sulzbach (Taunus)

Hort „Eisvogel“

am 22.09.2022, 18.30 Uhr,

Rittergasse 5, 65843 Sulzbach (Taunus)

Hort „Kinder-Reich“

am 26.09.2022, 19:00 Uhr,

Am Klippelgarten 23, 65843 Sulzbach (Taunus)

Sulzbach (Taunus), 14. September 2022

Der Gemeindevorstand:

Elmar Bociek, Bürgermeister

Ertüchtigung bis voraussichtlich Sommer 2023

Sanierung des Sulzbacher Tiefbrunnens

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) macht darauf aufmerksam, dass ab Mitte September 2022 eine Sanierung des im Feld unweit der Aral-Tankstelle gelegenen Tiefbrunnens erfolgt. Diese findet ihren Abschluss voraussichtlich im Sommer 2023.

Der Tiefbrunnen mit einer Bohrtiefe von fast 166 Metern entstand in den 80er-Jahren. Dessen Fördermengen decken gemeinsam mit dem Anteil der Hessenwasser GmbH & Co. KG den Sulzbacher Wassereigenbedarf. Nach mehr als 30 Jahren verringerte sich die Grundwasserfördermenge des Tiefbrunnens, deren Maximum das

Regierungspräsidium Darmstadt bei 12,5 bis 13 Kubikmeter (= 12.500 bis 13.000 Liter) pro Stunde (= ca. 110.000 Kubikmeter oder 110 Millionen Liter jährlich) veranschlagt, auf 5 Kubikmeter (= 5.000 Liter) pro Stunde.

Die zwischenzeitlich durchgeführte Bürstenreinigung erwies sich auf Dauer als nicht hinlänglich, sodass nun umfangreichere Maßnahmen zur Ertüchtigung unumgänglich sind, die einer präzisen Systematik folgen.

Eventuell ziehen diese temporäre Sperrungen der Wirtschaftswegs in der Nähe des Brunnens nach sich.

Virtual Reality im Jugendhaus

Verlockender Trip in fantastische Welten am 21. September

Wolltest Du schon immer einmal Beat Space spielen, in Unterwasserwelten tauchen oder in den Lüften schweben?! Mit dem Virtual-Reality Angebot für Jugendliche ab 12 Jahren hast Du am Mittwoch, 21. September 2022, die Möglichkeit.

Dabei kommt eine HTC Vive zum Einsatz, die das immersive Abtauchen in virtuelle Welten zu einem fantastischen Erlebnis macht. Khalid vom Jugendbildungswerk MTK begleitet das Angebot und bringt die

Technik mit. „Virtual Reality“ ist ein Angebot des Jugendbildungswerks MTK und findet im Rahmen des Programms „FLOW – Jugendkultur im Juze“ statt.

Du möchtest das auch mal ausprobieren? Dann komme am 21. September 2022 zwischen 13:00 und 17:00 Uhr ins Sulzbacher Jugendhaus und teste verschiedene Welten aus!

Es ist keine Anmeldung nötig, sodass auch Kurzentschlossene teilnehmen können.



Das Foto zeigt die Jubilarinnen (v.l.n.r.) Sonja Holzapfel-Faulstich, Margareta Lamczyk, Bärbel Kuna-Kindermann und Carmen Herzberger mit Bürgermeister Elmar Bociek. Foto: Gemeinde

Starke Erzieherinnen unter sich

Gemeinde Sulzbach (Taunus) ehrt vier Jubilarinnen

Anfang September bereitete Bürgermeister Elmar Bociek einem Erzieherinnen-Quartett – zwei Dienstjubilareinnen sowie zwei Jubilarinnen – einen herzlichen Empfang. Gemeinsam bringen es Bärbel Kuna-Kindermann, Carmen Herzberger, Margareta Lamczyk und Sonja Holzapfel-Faulstich auf beeindruckende 85 Jahre im Öffentlichen Dienst.

Bärbel Kuna-Kindermann trägt mit 40 Jahren, davon 32 Jahre in Sulzbach (Taunus), die größte ÖD-Erfahrung auf ihren Schultern. Die gebürtige Königsteinerin arbeitete nach der staatlichen Prüfung zur Kinderpflegerin in Einrichtungen in Falkenstein und Frankfurt am Main, bevor sie am 01. September 1990 als Kinderpflegerin in der Kita „Waldnest“ ihre Sulzbacher Karriere startete. Bis zum heutigen Tag bewies sie „Waldnest“-Treue „und stellte dort ihren hohen menschlichen und betreuenden Stellenwert sowie ihr ausgeprägtes Verständnis und Feingefühl im Umgang mit Kindern unter Beweis“, lobt der Bürgermeister.

Carmen Herzberger kam über das erste und zweite Vorkontikum in der früheren Kindertagesstätte Oberliederbacher Weg erstmals beruflich mit Sulzbach in Berührung. Es folgte der anschließende Besuch einer Friedberger Fachschule für Sozialpädagogik, bevor Herzberger als Jahrespraktikantin bei der Gemeinde tätig war. Am 01. September 1997 startete die staatlich anerkannte Erzieherin im gemeindlichen Kinderhort „Eisvogel“, wo sie schließlich als Leiterin fungierte. 2010 übernahm Herzberger die Leitung des neuen Kinderhortes „Kinder-Reich“, „den sie bis heute mit Pla-

nungsgeschick und Einfühlungsvermögen lenkt“, so Bociek. Inzwischen addiert sich die Zahl ihrer Jahre im Dienste der Gemeinde auf 25.

Die aus dem nordpolnischen Chojnice stammende Margareta Lamczyk entdeckte schon in jungen Jahren ihre Vorliebe für die Betreuung von und den Umgang mit Menschen jeden Alters. Auf die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin folgten Tätigkeiten in kirchlichen Kindertageseinrichtungen in Darmstadt und Kelsterbach. Bürgermeister Bociek attestiert der seit dem 01. August 2012 in der Kita „Pfiffikus“ als staatlich anerkannte Erzieherin wirkenden Lamczyk „durch ihr ausgeglichenes Wesen einen raschen Zugang und gute sowie beständige Verbindungen zu den anvertrauten Kindern“. Nach den ersten zehn gemeinsamen Jahren wünscht Bociek ihr und der Gemeinde „noch viele schöne Pfiffikus-Momente.“

Sonja Holzapfel-Faulstich komplettiert mit ebenfalls zehn Sulzbacher Jahren die Liste der brandaktuellen Jubilarinnen. Über Praktika tastete sie sich zusehends zur Anerkennung als staatlich anerkannte Erzieherin vor. Als solche legte Holzapfel-Faulstich am 01. September 2012 in der Sulzbacher Kita „Waldnest“ los, wechselte 2019 ebenso flexibel wie bedarfsorientiert zwischen Hort „Eisvogel“, der Kita „Pfiffikus“ und zurück, bevor sie Mitte April 2022 zu ihren Sulzbacher „Waldnest-Ursprüngen“ zurückkehrte. Der Bürgermeister würdigt Holzapfel-Faulstich als „eine Erzieherin, welche die Kreativität der Kinder fördert und Veränderungen nicht scheut, wenn die äußeren Umstände dies erfordern.“

Entfall des Sulzbacher Wochenmarkts am Dienstag, 04. Oktober 2022

Der Sulzbacher Wochenmarkt auf dem Parkplatz am Großen Dalles in der Schwalbacher Straße entfällt am Dienstag, 04. Oktober 2022, aufgrund des vorhergehenden Feiertags. Ab Dienstag, 11. Ok-

tober 2022, können Marktstände, die sich frische regionale Erzeugnisse sichern wollen, wieder regelmäßig zwischen 08:00 und 13:00 Uhr auf das Sortiment der Marktbesucher zurückgreifen.

Werbung bringt Erfolg!

Rufen Sie uns an: 0 61 96 / 84 80 80



-Anzeigen-

-Anzeigen-

Leben im Alter



In 16 Jahren das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ hunderte Schwalbacher Seniorinnen und Senioren gepflegt und sich dabei einen guten Ruf erarbeitet. Fotos: Schlosser, Mobiles Pflegeteam

„Kurze Wege sind sehr wichtig“

Enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Apotheken

Einer der etabliertesten Pflegedienste in Schwalbach ist das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“. Seit nunmehr 16 Jahren kümmern sich Anela Jovanovic und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um pflegebedürftige Menschen in Schwalbach und Umgebung – mittlerweile in der zweiten Generation.

Anela Jovanovic' Sohn Ranko gehört mittlerweile fest zum „Mobilen Pflegeteam“, das insgesamt aus sieben gut ausgebildeten Pflegekräften besteht. „Wir sind ein kleines Team“, sagt Anela Jovanovic. „Da kommt zu den Kunden nicht jeden Tag jemand anderes. Das ist für viele ältere Menschen sehr wichtig.“

Insgesamt betreut das Mobile Pflegeteam Schwalbach täglich zwischen 50 und 70 Personen aller Pflegegrade. Die meisten wohnen in Schwalbach oder Sulzbach. Angela Jovanovic legt Wert auf möglichst kurze Wege. „Wir verbringen die Zeit lieber bei unseren Kunden als im Auto“, erläutert sie ihre Philosophie.

Die Spezialisierung auf Schwalbach und Umgebung

hat weitere Vorteile. Das Mobile Pflegeteam arbeitet seit vielen Jahren mit den Ärzten und Apotheken zusammen. So gibt es eine enge Zusammenarbeit zum Beispiel mit der Taunus-Apotheke und mit den meisten der ortsansässigen Hausärzte.

Grundsätzlich bietet das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ die Grundpflege für alle Pflegegrade sowie Krankenpflege an. Hauswirtschafterinnen beschäftigen die Pflegenden dort, wo sie nicht, so dass die qualifizierten Mitarbeiter keine Hauswirtschafts- und Reinigungsdienste übernehmen. „Wir haben uns auf die Pflege konzentriert“, sagt Anela Jovanovic und bittet um Verständnis, dass sie ihre Fachkräfte nicht zum Fensterputzen und Staubsaugen einsetzen kann.

Der Erfolg gibt dem Konzept von Anela Jovanovic Recht. Seit Gründung des Pflegedienstes im Jahr 2006 hat er in Schwalbach und Umgebung hunderte Seniorinnen und Senioren versorgt und sich einen außergewöhnlich guten Ruf aufgebaut. Das spiegelt sich auch in den Beurteilungen des Medizinischen Dienstes

wider, bei denen das Mobile Pflegeteam Schwalbach seit Jahren sehr gute Noten erhält.

Wer die Leistungen des Schwalbacher Pflegedienstes in Anspruch nehmen möchte, kann sich unverbindlich von Anela Jovanovic beraten lassen. Zu den Leistungen des Pflegeteams gehört es dabei auch, die vorgeschriebenen Beratungsgespräche mit Angehörigen zu führen, die die Pflege von Verwandten selbst übernommen haben. „Jeder Fall ist anders“, sagt Anela Jovanovic. Daher sei es wichtig, alles genau zu besprechen, damit die Pflegebedürftigen am Ende optimal versorgt werden und so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden bleiben können. pr



Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Inh. Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/8834599
mobil 0172/1030194

Workshop für Angehörige

Einen Workshop für Angehörige zum Thema Demenz veranstaltet die Evangelische Familienbildung Main-Taunus

Dabei erfahren Angehörige von der systemischen Beraterin und Therapeutin Anja Mahne alles über die unterschiedlichen Demenzformen und ihre Auswirkungen auf Persönlichkeit und Verhalten der betroffenen Menschen. Sie erhalten Impulse für eine Kommunikation, bei der es darum geht, die Beziehung trotz der Krankheit zu erhalten und den Alltag für alle so spannungsfrei wie möglich zu gestalten. Darüber hinaus erfahren sie, wo sie Hilfe und Unterstützung bekommen und wie sie sich trotz der Herausforderungen selbst nicht aus dem Blick verlieren. Der Workshop findet am Freitag, 23. September, von 17 bis 20 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Weitere Informationen und Anmeldungen findet man unter evangelische-familienbildung.de im Internet. red

Wie auf Watte

Wer das Gefühl hat, mit seinen Füßen wie auf Watte zu laufen, sollte aufmerksam werden: Dahinter können Nervenschäden stecken, die häufig als Folge von Diabetes oder eines Vitamin-B1-Mangels auftreten.

Experten empfehlen, einer Entwicklung dieser sogenannten Neuropathie früh entgegenzuwirken. Eine wesentliche Strategie neben einer guten Blutzuckereinstellung ist der Ausgleich eines Vitamin-B1-Mangels, der Nervenschäden vorantreiben kann. Dabei kann eine Vorstufe des Vitamins B1, das Benfotiamin, hilfreich sein. Es ist etwa in „Milgamma produkt“ enthalten, das es rezeptfrei in der Apotheke gibt. djd



Nervenschäden in den Füßen kann man mit Vitaminen vorbeugen. Foto: djd/Wärwag Pharma

Verstärkter Harndrang

Über 40 Prozent der 50-jährigen Männer leiden unter Prostataschmerzen und damit unter verstärktem Harndrang sowie häufigen nächtlichen Gängen zur Toilette.

Am besten lässt „Mann“ deshalb frühzeitig durch einen Facharzt abklären, ob die Ursache für die Beschwerden beispielsweise eine gutartige Vergrößerung der Prostata ist. Hier können pflanzliche und gut verträgliche Wirkstoffe helfen, den häufigen Harndrang in den Griff zu bekommen. Die Extraktkombination aus Sägepalme und Brennnessel wie im Präparat „Prostagutt duo“ hat sich nach Angaben des Herstellers in der Praxis bewährt. Der Sabal-Extrakt hemmt die für das Wachstum der Prostata verantwortlichen Hormone, zudem spannt er die Muskulatur der Prostata. Der Urtica-Extrakt reguliert ebenfalls die Hormone und wirkt entzündungshemmend. pr



Ani Rahm rät dazu, den Moment zu genießen. Foto: privat

„Viele Erfahrungen schmecken süß“

Ani Rahm hat eine positive Sicht auf das Alter

In einem persönlichen Aufsatz befasst sich Ani Rahm, die in Eschborn eine Fachpraxis für Podologie (Fußpflege) betreibt und von daher viel mit Seniorinnen und Senioren zu tun hat, mit dem Thema „Leben im Alter“.

„Frau Rahm, bitte schreiben Sie einen Artikel über das Leben im Alter. Als ich diese E-Mail erhalten habe, befand ich mich in meinem wohlverdienten Urlaub und saß gerade am Meer, wo weit und breit nur ich und der Horizont waren. Warum sollte gerade ich einen Artikel „Leben im Alter“ schreiben, dachte ich mir und legte mit einem Lächeln mein Handy beiseite und schaute nachdenklich in die Ferne.“

Am nächsten Morgen, als ich mir einen Spaziergang am Strand gönnte, beobachtete ich, dass nur ältere Menschen (meist zu zweit) so früh am Morgen unterwegs waren und glücklich den Moment genossen. Sie können den Moment genießen, weil sie sich noch haben und es hoffentlich noch lange so bleibt.

In meinem beruflichen Umfeld bin ich umgeben von vielen 50- bis 65-Jährigen und auch sehr vielen älteren Menschen. Jedes Mal, wenn wir über das Leben reden und diskutieren, ergibt sich für mich das Fazit, dass unsere größte Angst nicht darin liegt, dass wir alt werden oder eines Tages sterben werden. Sie besteht vielmehr darin, dass wir am Ende unseres Lebens ankommen und erkennen, nicht gelebt zu haben. Ich bekomme sehr oft zu hören: „Ach, Frau Rahm, alt werden ist nicht schön...“ Ich habe aber eine andere Sichtweise auf das Alter.

Ja, auch ich denke sehr oft darüber nach, dass sich unsere Weltku-

gel viel zu schnell dreht, dass die Zeit, wenn es am Schönsten ist im Leben, viel zu schnell vergeht. Bedächtig verlässt uns unser junges Leben. Eines der großartigsten Dinge im Leben ist, dass wir überhaupt alt werden können. Damit wir auch im Alter einigermaßen unbeschwert das Leben genießen können, ist es wichtig, neben einer ausgewogenen Ernährung auch sportlich aktiv zu bleiben.

Es ist wichtig, sich mit positiv eingestellten Menschen zu umgeben. Es liegt in unseren Händen, was wir aus unserem Leben machen. Ich denke unser Lebensziel sollte nicht darin bestehen, möglichst alt zu werden, sondern es sollte vorrangig darum gehen, jeden Moment zu genießen und neue Perspektiven zu geben. So wie es auch viele ältere Menschen tun: Sie fordern uns auf eine positive Weise, denn sie bringen uns dazu, Entscheidungen zu treffen.

Das Leben hat nicht zufällig entschieden, dass wir alt werden dürfen, denn nur so können wir großartige Erfahrungen machen und die schmecken jedes Mal süß, wenn wir daran denken. Un erfüllte Träume werden dagegen immer bitterer.

Auch ich möchte meine Erfahrungen in circa 30 Jahren weiter erzählen und die Frage lautet nicht: Werde ich alt? Die Frage lautet: Wer bin ich, es nicht zu werden?“

Ani Rahm

Ani Rahm
 Fachpraxis für Podologie
 Angehende Diabetesberaterin im
 Bürgerhospital Frankfurt
 Mitglied im DDG
 Brüder-Grimm-Straße 7
 65760 Eschborn
 Tel.: 06196/9218745
 praxis@podologie-rahm.de
 www.podologie-rahm.de

Alterskrankheiten vorbeugen

Gesunde Lebensweise gegen Bluthochdruck und Herzprobleme

Viele Erkrankungen treten besonders häufig jenseits der 60 auf und gelten deshalb als typische Alterskrankheiten. Oft haben sie mit der Durchblutung und dem Herzkreislaufsystem zu tun – zum Beispiel Bluthochdruck, koronare Herzkrankung, Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Zugrunde liegt in der Regel eine Arteriosklerose, also eine Verkalkung der Arterien. Dabei lagern sich im Laufe der Jahre ungesunde Fette in den Blutgefäßen ein. Diese werden dadurch unflexibler und enger, sodass sich die Blutversorgung verschlechtert. Im schlimmsten Fall kommt es zu

einem Gefäßverschluss, der fatale Folgen haben kann.

Den klassischen Herz-Kreislauf-Leiden im Alter kann man mit einer gesunden Lebensweise aber effizient vorbeugen, auch wenn bereits erste Erkrankungen vorliegen. „Schon mit wenigen Verhaltensänderungen lassen sich im Gefäßschutz große Erfolge erzielen. Mit einer gesunden Ernährung sowie ausreichend Bewegung lassen sich allein fast zwei Drittel der koronaren Ereignisse vermeiden“, weiß Dr. Hans-Joachim Christofor, Kardiologe aus Bochum.

Er rät zum Wandern, Walken, Joggen oder Radfahren. Auch Schwimmen und Indoor-Sport tun

der Durchblutung gut – Hauptsache, man ist regelmäßig aktiv. Bei der Ernährung sind Gemüse, Obst, Nüsse und Vollkornprodukte vorteilhaft, ergänzt durch Fisch und pflanzliche Öle, Milchprodukte und Fleisch in Maßen. „Dazu bieten moderne wissenschaftliche Erkenntnisse weitere Perspektiven zum aktiven Gefäßschutz“, erklärt Facharzt Hans Joachim Christofor. So zeigten Studien mit der Nahrungsmittelsäure Arginin, dass diese bei regelmäßiger Einnahme die Gefäßfunktionen und die Durchblutung verbessern kann. Mehr dazu findet man auch unter telcor.de im Internet.

Bewegung und gesunde Ernährung sind auch die besten Waffen gegen Übergewicht, das einen erheblichen Risikofaktor für „Alterskrankheiten“ darstellt. Schon eine relativ geringe Gewichtsreduktion kann positive Effekte haben.

Ebenso wie von überschüssigen Kilos sollte man sich außerdem von Zigaretten verabschieden. Denn ein Rauchstopp beendet nicht nur die schädlichen Auswirkungen des Qualls auf die Gefäße, diese können mit der Zeit sogar wieder elastischer werden. djd



Regelmäßige Bewegung hält gesund. Foto: djd/Telcor privat

SANITÄTSHAUS MICHEL über 115 Jahre

Orthopädisches Fachgeschäft GmbH

- » Orthopädische Einlagen auch für Arbeitssicherheitsschuhe
- » Brustprothesen-Versorgung
- » Kompressionsstrumpf-Versorgung
- » Rehabilitationsmittel

Königsteiner Straße 24a (Fußgängerzone) 65929 Frankfurt-Höchst Telefon 069 30 23 48 Telefax 069 30 40 27 E-Mail info@sanmichel.de



Löschbände gegründet. Stolz präsentieren sich die Knirpse der neu gegründeten Kinderfeuerwehr „Löschbände“ mit ihrem Beauftragten vor einem Feuerwehrauto. Am vergangenen Sonntag veranstaltete die Feuerwehr einen „Tag der Jugend“ mit einem vielfältigen Programm, bei dem das 50-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr gefeiert und die neue Nachwuchsgruppe präsentiert wurde. *gs/foto/privat*

Sammeln und keltern

Erster Apfelfag von Hessenforst im Arboretum

Das Forstamt Königstein lädt gemeinsam mit dem Sulzbacher Biobauern Jürgen Schaar am Samstag, 24. September, von 10 bis 14 Uhr zum ersten Apfelfag ins Arboretum ein.

nach Hause genommen werden. Hans-Jörg Sommer, der für den Naturschutz zuständige Förster im Forstamt Königstein, wird Wissenswertes über die Bedeutung der Streuobstwiesen berichten. Die farbenfrohe Herbstkulisse des Arboretums lädt außerdem zu einem Spaziergang ein.

Trotz der diesjährigen Trockenheit ist der Fruchtbehang immer noch gut. Deshalb sind alle Interessierten am 24. September zum Sammeln der Äpfel eingeladen. In einer mobilen Kelteranlage werden die Früchte direkt vor Ort gepresst und der frische Saft nach dem Abfüllen flaschenweise mit

Vom Waldhaus „Am weißen Stein“ ist der Weg zur Streuobstwiese ausgeschildert. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Eimer und Handschuhe sollten mitgebracht werden. **red**



Am 24. September gibt es zum ersten Mal ein Apfelfest im Arboretum, bei dem jeder mitmachen kann. *Foto: Forstamt Königstein*

Jugendliche sammeln für ihre Arbeit

Jugendsammelwoche: Kreisbeigeordneter Axel Fink ruft zu Spenden für Jugendverbände auf

Vom 22. September bis zum 6. Oktober sind auch in diesem Jahr wieder Kinder und Jugendliche aus dem Main-Taunus-Kreis unterwegs, um für die Arbeit von Jugendverbänden zu sammeln.

Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, sollen mit dem Erlös der mittlerweile 72. Jugendsammelwoche viele Projekte unterstützt werden: „Jeder und jede

kann damit einen Beitrag dazu leisten, die Arbeit für die Jugendlichen im Main-Taunus-Kreis zu unterstützen. Da wird viel in ehrenamtlicher Arbeit geleistet, kostenlos ist das dennoch nicht – wenn beispielsweise Material und Ausrüstung angeschafft oder Fahrten organisiert werden müssen.“

Bei der Jugendsammelwoche sind zum Beispiel Kinder und Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr und aus Pfad-

finder- und Sportgruppen unterwegs. Die Jugendsammelwoche gibt es seit 1948. Sie wird initiiert vom Hessischen Jugendring und ist ein Gemeinschaftsprojekt in Zusammenarbeit mit den Jugendämtern. Sie findet in ganz Hessen statt und ist fester Bestandteil der Finanzierung von Jugendarbeit.

Die gesammelten Gelder werden unter den verschiedenen Ko-

operationspartnern aufgeteilt: Die Hälfte erhalten die sammelnden Vereine, 20 Prozent gehen an das zuständige Jugendamt für die Kreisjugendarbeit. Die übrigen 30 Prozent fließen in die Arbeit des Hessischen Jugendrings, der überregionale Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in Hessen fördert. Nähere Informationen zur Sammelwoche gibt es unter jugendsammelwoche-hessen.de/ im Internet.

Wir haben geöffnet.

Haushaltsgeräte von Kollmann Elektro

alle Marken • toller Service • faire Preise

gibt es 1968 in Schwalbach

Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196 / 84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift _____

Apotheken Notdienst 16. 9. Rats-Apotheke Rathausplatz 16 Eschborn
17. 9. Dreilinden-Apotheke Hauptstraße 19 Neuenhain
18. 9. Thermen-Apotheke Am Bahnhof 7 Bad Soden
19. 9. Sonnenschein-Apotheke Eichkopffallee 55a Liederbach
20. 9. Brunnen Apotheke Prof.-Much-Str. 2 Bad Soden
21. 9. Sonnen-Apotheke Am Kirchplatz 1 Ke.-Münster
22. 9. Westerbach-Apotheke Westerbachstr. 293, F.-Sossenheim
23. 9. Quellen-Apotheke Quellenpark 45 Bad Soden
24. 9. Löwen-Apotheke Hauptstr. 416 Niederhöchstadt
25. 9. Liederbach-Apotheke Königsteiner Str. 98, F.-Unterliederbach
26. 9. Pinguin-Apotheke Avrilléstr 3 Schwalbach

hgi

Harald Gemmer GmbH
Industriemontage und Metallbau
sucht ab sofort

Schlosser & Schlosserhelfer

in Vollzeit oder als Aushilfe

Einsatzort: Industriepark Höchst und Rhein-Main-Gebiet

Bewerbungen an:
gemmer-metallbau@online.de
Telefon 0176 / 10 03 07 15

hgi

Harald Gemmer GmbH
Industriemontage und Metallbau
sucht ab sofort

Bürokraft

flexible Zeiteinteilung nach Absprache auf 450 EUR/Minijob-Basis

Einsatzort: Sulzbach (Taunus)

Bewerbungen an:
gemmer-metallbau@online.de

Bunter Herbst

in Ihrer Gärtnerei im Grünen

- Große Auswahl an lang blühenden Herbst-Stauden, Gräsern und Gehölzen
- Liebevoll ausgewähltes Frühlingzwiebel-Sortiment
- Obstbäume und Obst-Sträucher
- Am Wochenende Köstliches aus unserem Café „Le Pic Vert“ von 12 bis 18 Uhr

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 8:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstag 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonntag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Müller & Pfützner GmbH
Staudengärtnerei

Westerbachstr. 247 • 65936 Frankfurt/M.
Tel.: 069 - 34 18 97 • Fax: 069-34 35 17
www.gartencenter-frankfurt.de

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im: Schwalbacher Zeitung Verlag Mathias Schlosser, Niederräder Straße 5 65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen: Ingrid Andersch,
Telefon: 06173/98 98 666,
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik, Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach, Tel. 0163 / 7956113

Redaktionschluss: Dienstag, 18 Uhr

Druck: Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb.

Schreinerei Holz & Design GmbH
Klaus Krieger und Marcel Mann

- Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett
- Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden
- Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen
- Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen

Werkstatt: Schwalbacher Straße 19
65843 Sulzbach/Ts. • ☎ 06196 / 5 24 27 98

www.holz-design-sulzbach.de • E-Mail: firmaholzdesign@t-online.de

Mitarbeiter gesucht!